

Der Gemeindebrief

Evangelische Gemeinde
Aynalıçeşme
Emin Camii Sok. 30
34435 Beyoğlu
Tel.: 0212-250 30 40
Fax: 0212-237 15 50
E-mail: deuki@gmx.net

aus
Istanbul
Sommer 2010
Informationen für deutschsprachige Christen in der Türkei

Katholische Pfarrei
St. Paul
Büyük Çiftlik Sok. 22
34365 Nişantaşı
Tel.: 0212-219 11 91
Fax: 0212-240 76 38
E-mail: mail@stpaul.de

Finanzkrise, Politik-Krise, Kirchen-Krise, Fußball-Krise ... Lebenskrise ...

Die aktuellen Schlagzeilen versetzen einen nicht gerade in Sommerlaune. In solchen Momenten erkennt man, dass das Leben nicht geradlinig verläuft. Jeder Lebenslauf ist gekennzeichnet durch eine Fülle von Ereignissen, die abrupt und unvorhergesehen eintreten und je nach Bedeutung und Empfinden dramatisch verlaufen und gravierende Auswirkungen auf das Leben haben können. Orientierungslosigkeit ist die erste Auswirkung eines Krisenereignisses und verlangt eine Neuorientierung im Handeln und Denken. Eine Krise ist immer zeitlich begrenzt, so heißt es. Schön und gut, aber was tun in einer konkreten Krisensituation, die mich unmittelbar betrifft und mein normales Leben so beeinträchtigt, dass jeder Blick nach vorn versperrt und jeder Ausweg in weiter Ferne scheint? Jeder Mensch hat seine Strategien und Lösungen. Doch was ist, wenn das bisherige Lösungsschema nicht mehr greift, wenn die Strategie nicht mehr aufgeht? Krisen gehören zum Leben dazu und lassen sich meistens nicht abwenden. Aber nicht nur unser heutiges Leben wird durch Krisen beeinflusst und verändert, auch schon zur Zeit Jesu gab es vieles, mit dem die Menschen fertig werden mussten: Unterdrückung, Kriege, Krankheiten und vor allem die Enttäuschung, als Jesus am Kreuz gestorben war und sich damit die Hoffnung auf einen Retter der Welt in Nichts aufzulösen schien.

„Fürchte dich nicht!“ Ein Satz, der sich durch die ganze Bibel hindurchzieht. Josua, Jeremia, Maria, die Hirten und die Jünger bekommen ihn zugesagt. **„Fürchte dich nicht“**, auch wenn du tief in einer Krise steckst und nicht weißt, wie es weitergehen soll, wenn Angst dich lähmt, Verzweiflung groß und keine Hilfe in Sicht ist. **„Fürchte dich nicht!“** Leicht gesagt! Doch der, der uns das zusagt - sei es persönlich oder durch andere Menschen - ist nicht irgendjemand, sondern Gott! Der Erfinder des Lebens und einer, der dieses Leben kennt mit allen seinen Höhen und Tiefen. Einer, der keinen billigen Trost gibt, sondern der Hoffnung spendet gerade auch in scheinbar ausweglosen Situationen. Das Wort Krise stammt aus dem Griechischen und bedeutet: Unsicherheit, Not, Wendepunkt. Durch Krisen im Leben kommen wir an unsere Grenzen, neue Entscheidungen stehen an, Wendepunkte im Leben. Der Sommer ist für viele Menschen auch ein „Wendepunkt“. Wie jedes Jahr kehren einige zurück nach Deutschland, nachdem sie ein paar Monate oder Jahre hier gelebt haben. Neues steht an: beruflich, schulisch, im Studium und privat. Da kann man schon mal die ein oder andere „Krise“ bekommen, weil man nicht weiß, welche Veränderungen auf einen zukommen und wie man das alles schaffen soll.

Gott versorgt uns mit dem, was wir brauchen. Jeden Tag neu, auf ganz unterschiedliche Art und Weise. Aber wir wären nicht Menschen, würden wir uns nicht trotzdem Sorgen machen. Daher wünsche ich Ihnen, dass Sie sich von den kleinen und großen Krisen im Leben nicht entmutigen lassen, sondern immer wieder neu auf Gott und auf seine Zusage vertrauen können, dass er in Krisen bei uns ist und uns trägt.

„Gott ist unsere Zuversicht und Stärke. Eine Hilfe in den großen Nöten, die uns getroffen haben“ (Psalm 46,2).

Ihre Sabrina Tesch, Diakonin

VON PERSONEN

VERSTORBEN:

ZWEI BEEINDRUCKENDE FRAUEN

Am 1. Mai verstarb **Frau Josephine Gabellon** (im Bild links) im Alter von 97 Jahren. Am 13. Mai verstarb **Frau Friederike Huber** (rechts) im Alter von 102 Jahren.

Wir werden den beiden Damen in unserer Gemeinde ein ehrendes Andenken bewahren.



GEWÄHLT:

DIE NEUE PFARRERIN

Am 9. Mai wurde mit überwältigender Mehrheit Frau **Ursula August** zur neuen Pfarrerin unserer Gemeinde gewählt; sie tritt die Stelle am 1. Februar 2011 an. Frau August hat die Wahl angenommen und freut sich zusammen mit ihrem Ehemann **Rainer Volz** auf den neuen Lebensabschnitt in der Türkei.



BEDANKT:

DER ISTANBULER HAUSKREIS BEDANKT SICH BEI SABRINA

Tarlabaşı - Dienstag - 19:00 Uhr: von Uni, Arbeit, Praktikum, Sprachschule „falan“ streben junge Menschen zum Gemeindehaus. In Gedanken noch beschäftigt mit den Erlebnissen des Tages. Da wird die Tür geöffnet und ein strahlendes Lächeln heißt einen willkommen: „Hoş geldiniz – Wie war euer Tag?“ Jetzt heißt es erstmal runterkommen, im gemütlichen Wohnzimmer Platz nehmen und sich gegenseitig auf den neuesten Stand bringen. Der Çaydanlık brodelt schon und die Suppe blubbert. Jeder darf hier mal seine Kochkünste zeigen, so dass einer vollwertigen Stärkung für 5 bis 15 Leute nichts im Wege steht.

Nachdem die körperlichen Bedürfnisse gestillt sind, geht es über zum Kern unseres Beisammenseins: dem Thema des Abends. Von „Ich bin das Licht“, über „Gebet“, „Verantwortung für die Welt“ bis zum „Thomas-Evangelium“ reichte das vielfältige Spektrum. Auch wenn die Meinungen mal sehr stark auseinander gingen, blieb die Gesprächsatmosphäre stets respektvoll und es kam zu einem bereichernden Austausch, was nicht zuletzt an Sabrinas ausgeglichener Moderation lag. Den Abschluss unserer Treffen bildete das gemeinsame Gebet, in dem jeder seine aktuellen Anliegen vorbringen konnte - eine Gemeinschaft, die trägt. Neben unseren Themenabenden waren wir gemeinsam zu Besuch in der Gemeinde in Ankara, genossen die die Adventszeit bei mehrstimmigem Gesang und Keksen oder bei Ikea und statteten einmal im Monat der Gemeinde St. Maria zur Taizé-Andacht einen Besuch ab.



Liebe Sabrina,

wir danken Dir für das Stück Heimat in der Fremde, das Du uns mit deinem offenen Ohr und deiner unkomplizierten, herzlichen und unbedingten Gastfreundschaft bereitet hast. Du hast uns unseren Aufenthalt hier in Istanbul unschätzbar bereichert! Haydi görüşürüz bye bye...!

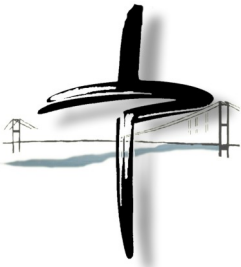
Dein Hauskreis

SOMMERFEST IN TARABYA**AM SONNTAG, 14. JUNI, AB 10:30 UHR: „GEH FÜR DICH“**

Am Sonntag, **13. Juni 2010**, feiern wir unser **Sommerfest** im Botschaftspark **in Tarabya**. Es findet traditionell am letzten Sonntag vor den Sommer-Schulferien statt. Wie in jedem Sommer ziehen in den nächsten Wochen viele Menschen aus unserer „Kolonie“ fort – an einen neuen Arbeitsplatz, an eine neue Schule usw.. Manche sind froh darüber, andere wären gern noch geblieben, folgen dem Gebot der Berufsplanung oder der Anordnung der Dienststelle. So hat unser Sommerfest in Tarabya etwas vom kleinen Sterben aller Abschiede, aber zugleich etwas vom Hinaustragen und Aussäen segensreicher Erfahrungen. Erinnert das nicht stark an Abraham?

Wir beginnen um 10:30 Uhr mit einem **Freiluftgottesdienst**, der u.a. von der Krabbelgruppe und musikalisch von einem kleinen Bläserensemble mitgestaltet wird.

Nach dem Gottesdienst laden wir herzlich ein zum **sommerlichen Beisammensein** im Park. Bitte bringen Sie wie immer einen Beitrag zum Grillen und für das Kuchenbuffet mit, außerdem Tee oder Kaffee sowie eigenes Geschirr und Besteck. Für kalte Getränke sorgen wir.

**AUF EIN WIEDERSEHEN ...**

Auch in diesem Jahr verlassen uns wieder zahlreiche Menschen, die unserer Gemeinde in den vergangenen Jahren verbunden waren – als Mitarbeiter und Mitglieder, als Unterstützer und Sympathisanten, als Besucher und Gäste.

Ihnen und allen anderen, die sich in diesen Wochen auf ihre Rückkehr nach Deutschland oder Österreich oder den Aufenthalt in einem anderen Land vorbereiten, wünschen wir gute Erinnerungen an die Zeit in der

Türkei und Gottes Segen für den Neuanfang.

Wir freuen uns, wenn Sie uns als Freunde der Gemeinde verbunden bleiben, uns in ihre Gedanken und Gebete einschließen und Sie hin und wieder den Weg hier zu uns finden.

Allen wünschen wir eine gute und gesegnete Sommerzeit!
i.A. Ihr Pfarrer Holger Nollmann

DIE DREI DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINDEN IN ISTANBUL AUF DEM ÖKUMENISCHEN KIRCHENTAG IN MÜNCHEN (12.-16. MAI 2010)

Mit einem eigenen Stand auf der AGORA des Ökumenischen Kirchentages in München haben wir das „besondere ökumenische Profil“ unserer Gemeinden, dem wir die Einladung zum Kirchentag ja zu verdanken hatten, den Kirchentagsbesuchern vorgestellt. Ein neunköpfiges Betreuerteam aus allen drei Gemeinden stand den vielen interessierten Besuchern (Bild: Bundestagsvizepräsidentin Katrin Göring-Eckardt) Rede und Antwort, außerdem gab ein eigens für den Kirchentag hergestellter Flyer Auskunft über unseren speziellen Weg ökumenischen Zusammenwirkens.





Evangelische Gemeinde Termine

Juni – August 2010

Mi.	02.06.	19:30 Uhr	Vorträge über Gott und die Welt, Kreuzkirche: Lana Volland und Tanja Lebedeva, Die Kunst der Ikonen und das russische Christentum
So.	06.06.	10:30 Uhr	Fronleichnam-Gottesdienst mit Prozession in St. Paul – wir sind dabei
Di.	08.06.	19:30 Uhr	Gemeindekirchenratssitzung
So.	13.06.	10:30 Uhr	Gottesdienst und Sommerfest in Tarabya: „Geh für Dich!“ (vgl. S. 3)
Mi.	16.06.	11:00 Uhr	Frauentreff in der Kreuzkirche
So.	20.06.	10:30 Uhr	Gottesdienst in der Kreuzkirche
So.	27.06.	10:30 Uhr	Gottesdienst in der Kreuzkirche
So.	04.07.	10:30 Uhr	Gottesdienst in Tarabya
So.	11.07.	10:30 Uhr	Gottesdienst in der Kreuzkirche
			„Bewahre uns Gott!“ – vier bewegende Choräle, vier anregende Impulse Gottesdienstreihe vom 18.07.-08.08.
So.	18.07.	10:30 Uhr	Gottesdienst in der Kreuzkirche mit Abendmahl: „In dir ist Freude“ (EG 398)
So.	25.07.	10:30 Uhr	Gottesdienst in der Kreuzkirche: „Wie groß ist des Allmächtigen Güte“ (EG 662)
So.	01.08.	10:30 Uhr	Gottesdienst in Tarabya: „Die güldne Sonne“ (EG 449)
So.	08.08.	10:30 Uhr	Gottesdienst in der Kreuzkirche mit Abendmahl: „Bewahre uns Gott, behüte uns Gott“ (EG 171)
So.	15.08.	10:30 Uhr	Gottesdienst in der Kreuzkirche
So.	22.08.	10:30 Uhr	Gottesdienst in der Kreuzkirche
So.	29.08.	10:30 Uhr	Gottesdienst in der Kreuzkirche

Vorschau auf einige Termine im September und Oktober 2010

So.	05.09.	10:30 Uhr	Gottesdienst in der Kreuzkirche
	6.-12.09		Gemeindereise in die Nordosttürkei (Kars, Ani), nach Georgien und Armenien
So.	12.09.	10:30 Uhr	Gottesdienst in der Kreuzkirche
So.	19.09.	11:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst der Gemeinden St. Georg, St. Paul und Kreuzkirche auf Burgaz
So.	26.09.	10:00 Uhr	Vinzenzfest, St. Georg
So.	03.10.	Ab 10:30 Uhr	Ökumenisches Begrüßungsfest der Gemeinden St. Georg, St. Paul und Kreuzkirche – Beyoglu



Pfarrgemeinde St. Paul – Termine

Sommer 2010

	Datum	Uhrzeit	Gottesdienste, Veranstaltungen und Aktivitäten
Mi	02.06.	19:30 Uhr	Vorträge über Gott und die Welt, Kreuzkirche: Lana Volland und Tanja Lebedeva, Die Kunst der Ikonen und das russische Christentum
So	06.06.	10:30 Uhr	Fronleichnamfest der Gemeinden St. Georg und St. Paul, Festhochamt in St. Paul mit Prozession im Pfarrgarten und anschließendem Eucharistiefeier
Di	08.06.	17:30 Uhr	Die Ausstellung „Deutsche Präsenz am Bosphorus“ wird in der Beyoglu Belediyesi Sanat Galerisi eröffnet
So	13.06.		Sommerfest in Tarabya
Do	17.06.	16:00 Uhr	Pfarrgemeinderatssitzung
So	27.06.	10:30 Uhr	Hl. Messe in St. Paul
So	04.07.	10:30 Uhr	Hl. Messe in St. Paul
So	11.07.	10:30 Uhr	Hl. Messe in St. Paul
So	18.07.	10:30 Uhr	Hl. Messe in St. Paul
So	01.08.	10:30 Uhr	Hl. Messe in St. Paul, 50 jähriges Priesterjubiläums von Pfarrer Dr. Butzkamm
So	15.08.	10:30 Uhr	Aufnahme Mariens in den Himmel, Hl. Messe in St. Paul
So	22.08.	10:30 Uhr	Hl. Messe in St. Paul
So	29.08.	10:30 Uhr	Hl. Messe in St. Paul

wichtige Termine im September und Oktober 2010

So.	19.09.	11:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst der Gemeinden St. Georg, St. Paul, Kreuzkirche auf Burgaz
So.	26.09.	10:00 Uhr	Vinzenzfest, St. Georg
So.	03.10.	Ab 10:30 Uhr	Ökumenisches Begrüßungsfest der Gemeinden St. Paul, St. Georg und Kreuzkirche – Beyoglu

25 Jahre St. Paul als Personalgemeinde

Am Pfingstsonntag, 23. Mai 2010, feierte die deutschsprachige katholische Gemeinde St. Paul in Nişantaşı-Istanbul die 25jährige Wiederkehr ihrer Erhebung zu einer Personalpfarrei. Mit uns freuten sich auch unsere beiden Schwestergemeinden, die evangelische Kreuzkirche und die österreichische St. Georgsgemeinde. Besonders gefreut haben wir uns über das Kommen zweier früherer Seelsorger unserer Gemeinde, Msgr. Hubert Wilschowitz (1958-79) und Pfarrer Hans Hammer (1982-94).



Pfarrer Hans Hammer, Hubert Wilschowitz, Dr. Aloys Butzkamm und Franz Kangler (v.l.)

Über frühere Zeiten katholischer Seelsorge in Konstantinopel und Istanbul, die sich bis in das 13. Jahrhundert zurückverfolgen lassen, berichtete die Vorsitzende des Pfarrgemeinderates, Frau Annemarie Medovic. Den beiden Pfarrern Hammer und Wilschowitz kommt in diesem Zusammenhang eine besondere Bedeutung zu. Pfarrer Wilschowitz gelang es, in übermühdlichem Einsatz die Voraussetzungen für eine Pfarrstelle, das Gemeindezentrum mit einem Altenheim und das Pfarrhaus zu schaffen. Herrn Pfarrer Hammer kommt das Verdienst zu, dass die Pfarrstelle St. Paul nach langen Verhandlungen schließlich vom Bischof Pierre Dubois als Personalgemeinde errichtet wurde.

So zogen die beiden Pfarrer, begleitet von Herrn Superior Franz Kangler mit Herrn Pfarrer Dr. A. Butzkamm feierlich unter dem Jublieren von Orgel und Oboen in den vollbesetzten Paulussaal ein, um mit "all'n die geladen" diesen Tag zu begehen. In der Festpredigt vermeinte man, das Brausen des ersten Pfingstfestes zu spüren. Die in der Apostelgeschichte berichteten Zeichen "wie Sturm" und "wie Feuer" verpflichten zu einer dauerhaften Erneuerung der Kirche. - Für Speis und Trank war im Anschluss bei herrlichem Wetter gesorgt.



Josephine Gabellon *19. März 1913 † 1. Mai 2010

Am 1. Mai 2010 verstarb Frau Josephine Gabellon. Sie wurde im Familiengrab der Gabellons in Feriköy beigesetzt.

Frau Friederike Huber *17. März 1908 † 13. Mai 2010

Am 13. Mai 2010 verstarb Frau Friederike Huber. Sie wurde im Familiengrab der Hubers in Feriköy beigesetzt.

Mögen beide Damen in Frieden ruhen. Wir werden sie nicht vergessen und in guter Erinnerung behalten.

Ökumenische Alten- und Sozialarbeit

In der Fremde wächst man zusammen und arbeitet Hand in Hand. So auch in der Ökumenischen Alten- und Sozialarbeit. Doch was genau beinhaltet diese Arbeit und wer arbeitet mit wem gemeinsam?

Die ökumenische Alten- und Sozialarbeit wird gestaltet und durchgeführt von der evangelischen Kreuzkirche, der katholischen Gemeinde St. Paul und in Zusammenarbeit mit Schwester Hedwig von der österreichisch-katholischen St. Georgs Gemeinde. Gemeinsam werden Gruppentreffen organisiert, zum Beispiel 1x im Monat das Seniorenkaffee in St. Paul oder der Frauentreff in Moda, es gibt einen jährlichen Frauenausflug, Besuchsdienste und den gemeinsam gestalteten Weltgebetstag der Frauen. Hinzu kommen noch die beiden Bastelgruppen, die sich jeweils in der evangelischen, wie auch in der österreichisch-katholischen Gemeinde zum fröhlichen basteln und Austausch treffen. Aber auch darüber hinaus wird immer wieder geschaut, was an Hilfe, oft eben auch Einzelhilfe (sei es Unterstützung beim Lebensunterhalt, Medikamente oder Gespräche), geleistet werden kann. Wichtig ist uns dabei, dass wir zusammenarbeiten und keinen Unterschied machen, sei es das jemand katholisch oder evangelisch ist. In der Fremde wächst man zusammen. Auf viele weitere gute und gesegnete Zusammenarbeit – Insallah!

Sabrina Tesch



Erstkommunion in St. Paul

Vier Kinder empfangen am 9. Mai 2010 in einem festlichen Gottesdienst zum ersten Mal die heilige Kommunion. Es sind die Kinder: Sabrina Schwind, Goffredo Orlandi Contucci, Özcan Cakir und Max Kraft. Die Gemeinde gratuliert den Kinder und ihren Eltern zu diesem wichtigen Schritt zur religiösen Selbstständigkeit. Die Eltern luden nach dem Gottesdienst zu einem fröhlichen Zusammensein in den Pfarrgarten ein. Danke!

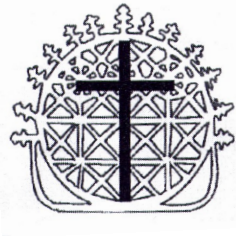
50 jähriges Priesterjubiläum von Herrn Pfarrer Dr. Butzkamm

Am Sonntag, 1. August 2010, möchte Pfarrer Dr. Aloys Butzkamm sein 50 jähriges Priesterjubiläum ohne großen Aufwand feiern. Am Sonntag vorher wird er in sauerländischen Wenden, seiner Heimat, den Jahrestag seiner Primiz begehen.

Grüße zum Abschied

Auch in diesem Sommer werden wieder einige Istanbul verlassen. Ein Dank gilt allen denen, die sich in das Gemeindeleben von St. Paul eingebracht haben. Ihnen wünschen wir Gottes reichen Segen für den bevorstehenden Neuanfang.

Pfarrer Dr. Butzkamm und im Namen des PGR A. Medovic, Vorsitzende



Liebe Gemeinde,

seit vielen Wochen bereiten wir, Sofia Stender, Male Schütz, Annika Scheich, Ayse Gertrude Yenicelik und Kemal David Yenicelik (v.l.n.r.), uns jetzt auf die Firmung vor, und es macht uns allen sehr großen Spaß, zusammen zu arbeiten und uns auf die Firmung vorzubereiten. In den Firmstunden haben wir viel über unseren Glauben besprochen und vieles dazugelernt. Zusammen waren wir auch schon in Istanbul, wo wir uns einige Sehenswürdigkeiten, wie z.B. die Hagia Sophia angeschaut haben, außerdem haben wir den Bischof kennengelernt. Herr Pfarrer Butzkamm hat uns auf der Reise in Istanbul begleitet und uns durch die Stadt geführt. Uns allen hat das Chora-Kloster am besten gefallen, die Mosaik haben die Geschichte der Eltern von Maria erzählt bzw. gezeigt. Den darauffolgenden Sonntag waren wir in der katholischen Kirche St. Paul und haben dort an der Messe teilgenommen. Wir freuen uns sehr auf die Firmung in der Vatikanischen Kirche. Sie sind alle herzlich dazu eingeladen!

Eure Firmlinge :)

Termine im Juni 2010:

Sonntag, 13. 6. 2010, 10.30 Uhr: Firmung mit Bischof Louis Pelatre, Pater Oliver Borgh Olivier und Pfarrer Dr. Butzkamm, gemeinsam mit der Internationalen Katholischen Gemeinde. Ort: Kapelle der vatikanischen Botschaft, Birlik Mahallesi, 3. Cadde Nr. 35.

Karte unter <http://maps.google.com/maps/place?cid=16364207359125596723&q=meryem+Ana+Ankara>

Sonntag, 20. 6. 2010, 10.30 Uhr: Ökumenischer Abschlussgottesdienst mit Pfarrer Dr. Butzkamm und Pfarrer Nollmann auf der Eichenwiese der Deutschen Botschaft. Hierzu bitten wir alle Teilnehmenden um Anmeldung unter GemeindeAnkara@aol.com (ggf. unter Angabe des PKW-Kennzeichens), um den Einlass zu regeln und die Zahl der benötigten Stühle kalkulieren zu können.

Kontakt in Ankara:

Kathrin Misera-Lang, Tel. 0312 – 235 37 45 • Claudia Kappes, Tel. 0312 - 447 03 35

GemeindeAnkara@aol.com

Spendenkonten der Gemeinden (mit Spendenquittung)

Evangelische Kreuzkirche
Konto Nr.: 066 0086
BLZ 250 607 01
Ev. Kreditgenossenschaft Hannover
Homepage: www.evkituerkei.ag.vu

Katholische Gemeinde St. Paul Istanbul
Konto Nr.: 211 40 21 00
BLZ 370 800 40
Dresdner Bank
Homepage: www.stpaul.de

Verantwortlich:

Evangelische Gemeinde: Holger Nollmann

Katholische Gemeinde: Dr. Aloys Butzkamm